

Deutsches Küstenland präsentierte sich im Juni in Moskau und St. Petersburg



Strategisch veranlagt: Nachdem sich die Tourismusorganisationen der fünf norddeutschen Bundesländer darauf verständigt hatten, sich im Rahmen ihrer Marketing-Kooperation „Deutsches Küstenland“ ab 2014 auf den russischen Wachstumsmarkt zu fokussieren, gab es

Ende Juni jeweils einen ersten gemeinsamen Auftritt in Moskau und St. Petersburg. Vor insgesamt 120 für das Reiseland Deutschland relevanten Veranstaltern, Einkäufern, Wholesalern und Journalisten wurde die norddeutsche Produktpalette ausgebreitet. Fazit: Die Wahl des Marktes war richtig, das Interesse ist da, die Bekanntheit und die Bezüge eher nicht, aber Norddeutschland insgesamt bieten sich reelle Ausbauchancen z. B. im Luxus-, Business-, Leisure- und Gesundheitsbereich. Im Rahmen der DKL-Kooperation können und sollen diese mittels B2B- und perspektivisch auch B2C-Ansprache nach Kräften genutzt werden.

Schlussendlich (69)

Rainer Maria Rilke, obschon unter anderem *Gast in Heiligendamm und Hiddensee*, ist keiner, von dem man sich Einmischung in aktuelle MV-Debatten erwarten sollte. Ohnehin kann Lyrik nicht die heiß diskutierte Frage beantworten, ob dem Tourismus mit Hilfe der Windkraft Puste und Gäste ausgehen. Da aber derzeit neben mehr oder weniger realistischen Grafiken und Fotomontagen auch sprachliche Bilder und Verenkungen Saison haben („Viel Wind um Wind“ oder „Bürger laufen Sturm gegen Windräder“ sind noch die weniger schiefen), haben wir uns kurzerhand und schlussendlich dem Thema lyrisch genähert und uns eines der frühen Gedichte Rilkes bedient. Hier im Original:

Ich bin so jung

*Ich bin so jung. Ich möchte jedem Klange,
der mir vorüberrauscht, mich schauernd
schenken,
und willig in des Windes liebem Zwange,
wie Windendes über dem Gartengange,
will meine Sehnsucht ihre Ranken schwenken,*

*Und jeder Rüstung bar will ich mich brüsten,
solang ich fühle, wie die Brust sich breitet.
Denn es ist Zeit, sich reisig auszurüsten,
wenn aus der frühen Kühle dieser Küsten
der Tag mich in die Binnenlande leitet.*

*Hier die freie Fassung aus Sicht der Kritiker
von Windenergie:*

Ich bin so jung und außer Fassung

*Ich bin so jung (25 Jahre: Tourismus nach
der Wende) und aufgerührt. Ich möchte je-
der Klage,
die mich erreicht, mich zürnend schenken,
unwillig in des Windes bösem Zwange,
dem Windenden vor dem Hotelgange,
will mein Grausen seine Ranken schwenken,*

*In voller Rüstung gar will ich mich brüsten,
schon fühle ich, wie die Brust sich breitet.
Denn es ist Zeit, mächtig aufzurüsten,
wenn aus dem freien Fühlen dieser Küsten
Gefahr sich bis ins Binnenlande weitet.*

*Und hier die freie Fassung aus Sicht der Be-
fürworter der Windenergie:*

Ich bin so jung und auf dem Sprung

*Ich bin so jung (im Grunde noch ein
Kind). Ich möchte jedem Ausbaugeklänge,
der um mich rauscht, mich freudig schen-
ken,
und willig in des Luftzugs liebem Gange,
wie Windendes über dem Stromstrange,
will meine Hoffnung ihre Ranken schwenken,*

*Und jeder Rüstung bar will ich mich brü-
sten,
solang ich sehe, wie Technik sich verbreitet.
Denn es ist Zeit, sich stürmend auszurüsten,
wenn aus der großen Fülle dieser Küsten
der Wind mich in die Binnenlande leitet.*

Bücher übers Land



Jungen Menschen bei der Berufsorientierung innerhalb der Tourismusbranche helfen, informieren, aufklären, unterstützen – das war die Motivation von Frau Prof. Dr. Antje Wolf, Professorin für Tourism- & Event Management an der EBC Hochschule Hamburg, und Dipl.-Kaufmann (FH) Dirk Geest, Koordinator im Aus- und Weiterbildungsbereich an der IHK zu Kiel, ein Buch herauszubringen, in dem sie 16 gestandene Experten aus der Tourismusbranche befragt haben (u. a. auch den Geschäftsführer von TUI Cruises, Richard J. Vogel), wie ihr beruflicher Einstieg und Werdegang verlaufen ist.

„Die Urlaubsmacher – Karrierewege im Tourismus“

Prof. Dr. Antje Wolf,
Dipl.-Kaufmann (FH) Dirk Geest,
Verlag BoD, 136 Seiten, Preis: 9,95 Euro

Vorsicht am und im Wasser

Mit dem Start der Sommerferien werden die Strände an Seen und Meer wieder voll. Da gilt es, Acht zu geben auf die Gefahren, die das kühle Nass bietet. Unter www.baderegeln-mv.de finden Interessierte wichtige Verhaltensregeln, um sich und Mitmenschen nicht zu gefährden. Hier können auch Informations-Flyer und Plakate bestellt werden. Der TMV bindet das Thema Badesicherheit in seiner neuen Familienbroschüre mit ein und stellt Gastgebern ein pdf-Dokument mit Badesregeln auf der Basis derjenigen vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales an.

Weitere Informationen:

DLRG: www.dlrg.de/informieren/regeln/baderegeln.html

Wasserwacht: www.wasserwacht.de/Die+Baderegeln.16.html

ASB: www.asb.de/regeln-fuer-ungetruebten-badespass.html

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. · Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock · fon 0381 40 30 612 · presse@auf-nach-mv.de · V.i.S.d.P. Tobias Weitendorf